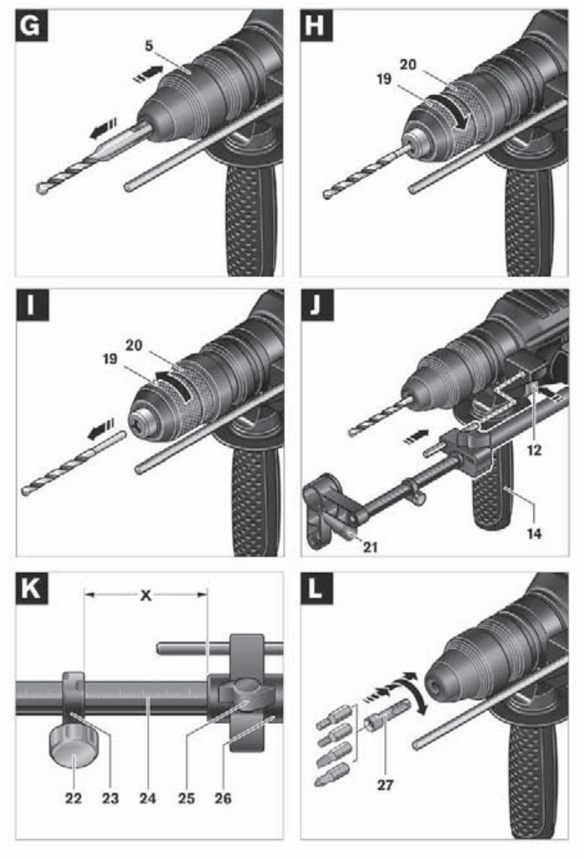
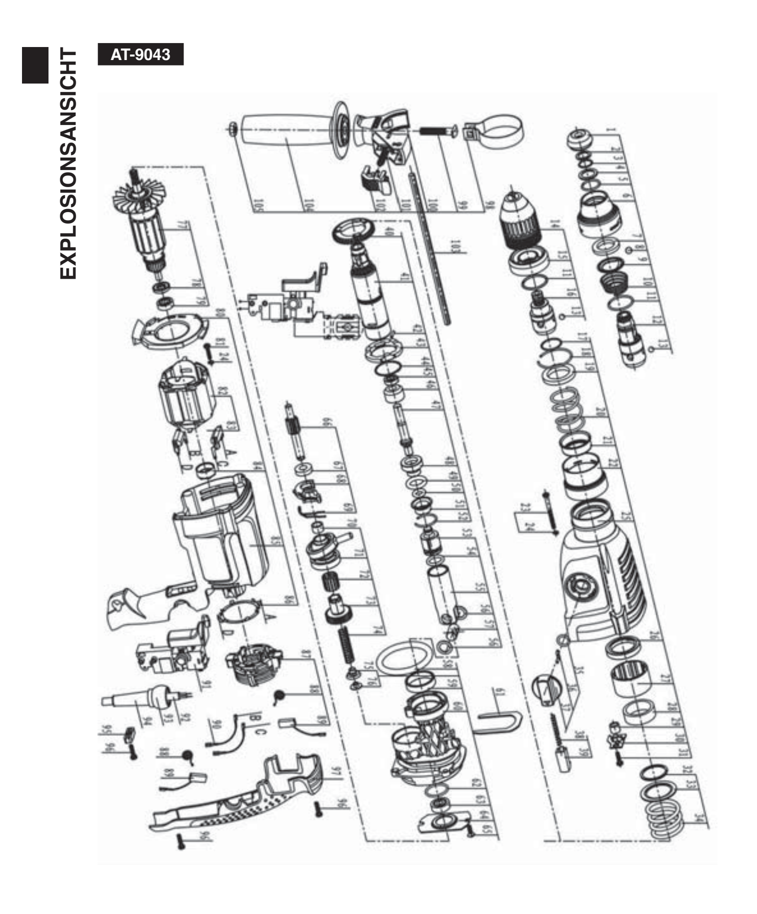




EXPLOSIONSANSICHT

AT-9043





DREHSCHLAGBOHRMASCHINE
BEDIENUNGSANLEITUNG



AT-9042/AT-9043

DEUTSCH

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE FÜR ELEKTROWERKZEUG

WARNUNG

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und sämtliche Anweisungen.
Bei der Nichtbeachtung der Warnungen und Hinweise besteht die Gefahr eines Stromschlages, Brandes und/oder gefährlicher Verletzungen.

Bewahren Sie alle Warnungen und Hinweise für den späteren Gebrauch auf.

Der Begriff „Elektrowerkzeug" in den Warnhinweisen bezieht sich auf ein netzbetriebenes (kabelgebundenes) oder eine batteriebetriebenes (kabelloses) Elektrowerkzeug.

1) Sicherheit des Arbeitsbereichs

a) Halten Sie den Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.
Ungeordnete und dunkle Arbeitsbereiche fördern Unfälle.
b) Verwenden Sie Elektrowerkzeuge niemals in einer explosionsgefährdeten Umgebung, wie z.B. in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Dämpfe. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, welche die Dämpfe oder Gase entzünden könnten.
c) Halten Sie Kinder und Zuschauer in sicherem Abstand, während Sie das Elektrowerkzeug benutzen. Jegliche Ablenkungen können zu einem Kontrollverlust führen.

2) Elektrische Sicherheit

a) Die Stecker der Elektrowerkzeuge müssen in die Steckdosen passen.
Verändern Sie in keiner Weise den Stecker. Verwenden Sie mit geerdeten Elektrowerkzeugen niemals Zwischenstecker. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Stromschlagrisiko.
b) Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken. Wenn Ihre Körper geerdet ist, ist das Stromschlagrisiko erhöht.
c) Setzen Sie Elektrogeräte nicht dem Regen oder einer feuchten Umgebung aus. In das Elektrowerkzeug eintretende Wasser erhöht das Stromschlagrisiko.
d) Verwenden Sie das Netzkabel bestimmungsgemäß. Nutzen Sie das Netzkabel niemals, um das Elektrowerkzeug zu tragen, zu ziehen oder um den Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen. Achten Sie darauf, dass das Kabel nicht in die Nähe von einer Wärmequelle, Öl, scharfen Kanten oder beweglichen Teilen gelangt. Beschädigte oder verhedderte Kabel erhöhen das Stromschlagrisiko.
e) Wenn Sie das Elektrowerkzeug im Außenbereich verwenden, benutzen Sie bitte ein für den Außengebrauch geeignetes Verlängerungskabel. Die Benutzung eines für den Außenbereich geeigneten Kabels vermindert die Stromschlaggefahr.
f) Wenn es unumgänglich ist, das Elektrowerkzeug in einer feuchten Umgebung zu benutzen, verwenden Sie einen FI-Schutzschalter oder eine Differenzialschutzsperre. Die Benutzung eines FI-Schutzschalters oder einer Differenzialschutzsperre vermindert die Stromschlaggefahr.

3) Persönliche Sicherheit

a) Bleiben Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie machen und benutzen Sie gesunden Menschenverstand, wenn Sie eine Elektrowerkzeug bedienen. Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn Sie müde sind oder unter Drogen-, Alkohol- oder Medikamenteneinfluss stehen. Ein unachtsamer Moment während des Betriebes des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
b) Benutzen Sie eine persönliche Schutzausrüstung.
Tragen Sie stets Augenschutz. Eine Schutzausrüstung, wie Staubmasken, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Helme oder Gehörschutz, jeweils in den entsprechenden Situationen benutzt, vermindern das Verletzungsrisiko.
c) Achten Sie darauf, dass Werkzeug nicht unbeabsichtigt zu starten. Vergewissern Sie sich, dass sich der Ein-/Ausschalter auf der Position „off" befindet, bevor Sie das Gerät mit dem Netzstrom und/oder der Batterie verbinden, es hochheben oder tragen. Es besteht erhöhte Unfallgefahr, wenn Sie das Gerät mit dem Finger auf dem Ein-/Ausschalter tragen, oder dem eingeschaltetem Gerät Energie zuführen.

DEUTSCH

d) Entfernen Sie sämtliche Einstellschlüssel oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.
Ein Schraubenschlüssel oder ein Einstellwerkzeug, welches mit den beweglichen Teilen des Elektrowerkzeugs verbunden ist, kann zu Verletzungen führen.
e) Übernehmen Sie sich nicht. Achten Sie darauf, dass Sie stets sicher stehen sowie auf ein gutes Gleichgewicht.
Auf diese Weise haben Sie selbst in unvorhergesehenen Situationen die Kontrolle über das Elektrowerkzeug.
f) Kleiden Sie sich angemessen. Tragen Sie keine lose Kleidung oder Schmuck. Achten Sie darauf, dass sich Ihre Haare, Kleidung und Handschuhe nicht in den beweglichen Teilen verfangen. Lose Kleidung, Schmuck oder langes Haar kann sich in den Beweglichen Teilen verfangen.
g) Falls die Geräte einen Anschluss für eine Entstaubungseinrichtung und eine Sammeleinrichtung vorsehen, vergewissern Sie sich, dass diese ordnungsgemäß angeschlossen und benutzt werden. Die Nutzung einer Entstaubungseinrichtung vermindert die staubbezogenen Risiken.

4) Benutzung und Pflege des Elektrowerkzeugs

a) Üben Sie nicht übermäßig Kraft auf das Elektrowerkzeug aus. Verwenden Sie das für Ihren Zweck geeignete Elektrowerkzeug.
Die Leistung des richtigen Elektrowerkzeugs ist besser und die Arbeiten mit dem Werkzeug sind sicherer, wenn es mit der vorgesehenen Geschwindigkeit benutzt wird.
b) Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn sich das Werkzeug mit dem Schalter nicht korrekt ein- bzw. ausschalten lässt. Jedes Elektrowerkzeug, welches nicht über diesen Schalter gesteuert werden kann ist gefährlich und muss repariert werden.
c) Trennen Sie das Elektrowerkzeug von der Netzspannung und/oder der Batterie, bevor Sie Einstellungen am Werkzeug vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Elektrowerkzeug aufbewahren. Diese präventiven Sicherheitsmaßnahmen vermindern das Risiko, das Elektrowerkzeug aus Versehen zu starten.
d) Bewahren Sie Elektrowerkzeuge, die Sie nicht benutzen außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Personen, die nicht mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind oder dessen Bedienungsanleitung nicht gelesen haben, sind nicht berechtigt, das Elektrowerkzeug zu bedienen. Elektrowerkzeuge stellen in den Händen ungeübter Benutzer eine Gefahr dar.
e) Wartung von Elektrowerkzeugen. Überprüfen Sie die Ausrichtung oder die Verbindungen der beweglichen Teile, die Bauteile auf Bruchschäden und andere Zustände, die den Betrieb des Werkzeugs beeinflussen könnten. Lassen Sie das Elektrowerkzeug vor der Nutzung reparieren, wenn Sie Schäden feststellen. Vielen Unfälle entstehen durch schlecht gewartete Elektrowerkzeuge.
f) Achten Sie darauf, dass die Schneidwerkzeuge scharf und sauber bleiben. Ordnungsgemäß gewartete Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verbiegen sich weniger und lassen sich leichter kontrollieren.
g) Verwenden Sie das Elektrowerkzeug, das Zubehör, die Schneideinsätze usw. in Übereinstimmung mit dieser Bedienungsanleitung und unter Berücksichtigung der Arbeitsbedingungen und den durchzuführenden Arbeiten. Gefährliche Situationen entstehen, wenn das Elektrowerkzeug für andere als die beabsichtigten Einsätze verwendet wird.

5) Wartung

a) Lassen Sie Ihr Gerät nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren. Dies gewährleistet die dauerhafte Sicherheit des Elektrowerkzeugs.

SPEZIFISCH SICHERHEITSHINWEISE FÜR ELEKTROWERKZEUGE

- Tragen Sie Gehörschutz. Lärm kann zu Gehörverlust führen.
- Verwenden Sie den Hilfsgriff, der mit dem Elektrowerkzeug mitgeliefert wird. Der Kontrollverlust über das Elektrowerkzeug kann zu Verletzungen führen.
- Verwenden Sie geeignete Detektoren, um zu bestimmen, ob Versorgungsleitungen im Arbeitsbereich versteckt sind oder wenden Sie sich zu diesem Zweck an die örtlichen Versorungsunternehmen. Der Kontakt mit Stromkabeln kann zu Stromschlägen und Bränden führen. Die

Beschädigung einer Gasleitung kann zu Explosionen führen. Die Beschädigung eines Wasserrohrs verursacht Sachschäden oder Stromschläge.

- Wenn Sie mit dem Elektrowerkzeug arbeiten, halten Sie es stets fest in beiden Händen und sorgen Sie für einen sicheren Stand. Das Elektrowerkzeug wird sicherer geführt, wenn es mit beiden Händen gehalten wird.
- Sichern Sie das Werkstück.
  Ein Werkstück, welches in eine Spannvorrichtung oder einen Schraubstock eingespannt ist, wird sicherer als per Hand gehalten.
- Bearbeiten Sie keine Materialen mit Asbest. Asbest gilt als kanzerogen.
- Ergreifen Sie Schutzmaßnahmen, wenn während der Arbeiten Staub entstehen kann, der gesundheitsschädlich, brennbar oder explosiv ist.
  Beispiel: Einige Staube gelten als kanzerogen. Tragen Sie eine Staubmaske und arbeiten Sie mit Staub-/ Späneabsaugung, wenn eine solche anzuschließen ist.
- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber. Materialverschnitt ist besonders gefährlich. Leichtmetallstaub kann sich entzünden oder explodieren.
- Warten Sie immer, bis das Elektrowerkzeug vollständig stillsteht, bevor Sie es ablegen. Der Werkzeugeinsatz kann sicher verklemmen und zu einem Kontrollverlust über das Elektrowerkzeug führen.
- Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht mit beschädigtem Netzkabel. Berühren Sie nicht das beschädigte Netzkabel und ziehen Sie sofort den Netzstecker, wenn das Kabel während der Arbeiten beschädigt wird. Beschädigte Kabel erhöhen die Stromschlaggefahr.

FUNKTIONSBESCHREIBUNG

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und sämtliche Anweisungen.
Bei der Nichtbeachtung der Warnungen und Hinweise besteht die Gefahr eines Stromschlages, Brandes und/oder gefährlicher Verletzungen.
Öffnen Sie die Grafikseite für das Werkzeug und lassen Sie diese geöffnet, während Sie die Bedienungsanleitung lesen.

BEABSICHTIGTE NUTZUNG

Die Maschine ist zum Hammerbohren in Beton, Ziegel und Stein sowie für leichte Meißelarbeiten bestimmt. Sie ist außerdem für das Bohren ohne Schlag in Holz, Metall, Keramik und Plastik geeignet. Maschinen mit elektronsicher Steuerung und Links-/ Rechtsdrehung sind außerdem für das Schrauben und Gewindeschneiden geeignet.

TECHNISCHE DATEN

Artikelnummer	AT-9042	AT-9043
Geschwindigkeitskontrolle	●	●
Drehung stoppen	●	●
Links-/Rechtsdrehung	●	●
Schnellwechselfutter	---	●

AT-9042/AT-9043	
Nenneingangsleistung (W)	800
Schlagfrequenz bei Nenndrehzahl (Schläge pro Minute)	0-4000
Aufprallenergie pro Schlag (J)	0-3
Nenndrehzahl (U/min.)	0-900
Werkzeughalter	SDS-Plus
Spindelhalsdurchmesser (mm)	50
Bohrungsdurchmesser, max.:	
Beton (mm)	26
Ziegel (mit Bohrkrone) (mm)	68
Stahl (mm)	13
Holz (mm)	30
Gewicht entsprechend des EPTA-Verfahrens 01/2003 (kg)	2,9
Schutzklasse	⧈ / II

Die angegebenen Werkte gelten für eine Nennspannung [U] von 220V. Für niedrigere Spannungen und bei Modellen für spezifische Länder können diese Werte variieren.
Bitte beachten Sie die Artikelnummer auf dem Typenschild Ihres Elektrowerkzeugs. Die Markennamen der einzelnen Werkzeuge können verschieden sein.

PRODUKTFUNKTIONEN

Die Aufzählung der Produktfunktionen bezieht sich auf die Abbildung des Elektrowerkzeugs auf der Grafikseite.

1. Schnellwechselfutter
2. SDS-Plus Schnellwechselfutter
3. SDS-Plus Werkzeughalter
4. Staubschutzkappe
5. Verriegelungshülse
6. Verschlussring für Schnellwechselfutter
7. Drehrichtungsschalter
8. Arretiertaste für Ein-/Ausschalter
9. Ein-/Ausschalter

10. Freigabetaste für Betriebsartenwähler
11. Betriebsartenwähler
12. Taste für Tiefenanschlageinstellung
13. Tiefenanschlag
14. Hilfsgriff
15. Befestigungsschraube für Zahnkranzbohrfutter*
16. Zahnkranzbohrfutter*
17. SDS-Plus-Adapterschaft für Bohrfutter*
18. Befestung für Bohrfutter
19. Fronthülse des Schnellwechselfutters
20. Haltering des Schnellwechselfutters
21. Abziehhülse der Entstaubungseinrichtung*
22. Klemmschraube der Entstaubungseinrichtung*
23. Tiefenanschlag der Entstaubungseinrichtung*
24. Teleskoprohr der Entstaubungseinrichtung*
25. Flügelschraube der Entstaubungseinrichtung*
26. Führungsrohr der Entstaubungseinrichtung*
27. Universal-Bit-Halter mit SDS-Plus-Schaft*

* Das abgebildete oder beschriebene Zubehör ist nicht im Standardlieferumfang inbegriffen.

MONTAGE

- **Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie Arbeiten am Elektrowerkzeug selbst vornehmen.**

HILFSGRIFF

- Benutzen Sie Ihr Elektrogerät ausschließlich mit dem Hilfsgriff 14.

Hilfsgriff drehen (siehe Abbildung A)
Der Hilfsgriff 14 kann im Sinne einer sicheren und einer ermüdungsfreien Arbeitshaltung auf verschiedene Positionen eingestellt werden.
Drehen Sie den unteren Teil des Hilfsgriffs 14 entgegen des Uhrzeigersinns und drehen Sie den Hilfsgriff 14 in die gewünschte Position. Drehen Sie den unteren Teil des Hilfsgriffs 14 wieder fest, indem Sie ihn im Uhrzeigersinn drehen.
Achten Sie darauf, dass das Spannband des Hilfsgriffs in der dafür vorgesehenen Furche des Gehäuses positioniert ist.

Einstellung der Bohrtiefe (siehe Abbildung B)
Die gewünschte Bohrtiefe X kann mit dem Tiefenanschlag 13 eingestellt werden.
Drücken Sie die Tasten für die Tiefenanschlageinstellung 12 und stellen Sie den Tiefenanschlag im Hilfsgriff 14 ein.
Die gerändelte Oberfläche des Tiefenschlags 13 muss nach unten zeigen.
Platzieren Sie das SDS-Plus-Bohrwerkzeug bis zum Anschlag in die SDS-Plus-Werkzeughalterung 3. Anderenfalls führt die Beweglichkeit des SDS-Plus-Bohrwerkzeugs zu falschen Einstellungen der Bohrtiefe.
Ziehen Sie den Tiefenanschlag heraus, bis der Abstand zwischen Bohrerspitze und der Spitze des Tiefenanschlags der gewünschten Bohrtiefe X entspricht.

AUSWAHL DER BOHRFUTTER UND WERKZEUGE

Für das Hammerbohren und Meißel sind SDS-Plus-Werkzeuge erforderlich, die in das SDS-Plus-Bohrfutter eingesetzt werden.
Für das Bohren ohne Schlag in Holz, Metall, Keramik und Plastik sowie für das Schrauben und Gewindeschneiden werden Werkzeuge ohne SDS-Plus verwendet (z.B. Bohrer mit zylindrischem Schaft). Für diese Werkzeuge wird ein Schnellspannfutter oder ein Zahnkranzbohrfutter benötigt.

Hinweis: Verwenden Sie keine Werkzeuge ohne SDS-Plus für Hammerbohren und Meißeln. Werkzeuge ohne SDS-Plus und deren Bohrfutter werden beim Hammerbohren oder Meißeln beschädigt.
Das SDS-Plus Schnellwechselfutter 2 kann einfach durch das mitgelieferte Schnellwechselfutter 1 ausgewechselt werden.

WECHSEL DES ZAHNKRANZBOHRFUTTERS (AT-9043)

Um mit Werkzeugen ohne SDS-Plus (z.B. Bohrer mit zylindrischem Schaft) zu arbeiten, muss ein geeignetes Bohrfutter montiert werden (Zahnkranzbohrfutter oder Schnellspannfutter, Zubehör).

Montage des Zahnkranzbohrfutters (siehe Abbildung C)
Schrauben Sie den SDS-Plus Adapterschaft 17 in ein Zahnkranzbohrfutter 16. Befestigen Sie das Zahnkranzbohrfutter 16 mit einer Befestigungsschraube 15.
Stellen Sie bitte sicher, dass die Befestigungsschraube ein Linksgewinde hat.

Einfügen des Zahnkranzbohrfutters (siehe Abbildung C)
Reinigen Sie das Schaftende des Adapterschafts und fetten Sie ihn leicht ein.
Fügen Sie das Zahnkranzbohrfutter mit dem

DEUTSCH

Adapterschaft mit einer Drehbewegung bis zur automatischen Verrieglung in den Werkzeughalter ein.
Überprüfen Sie, ob das Zahnkranzbohrfutter ordnungsgemäß eingerastet ist, indem Sie daran ziehen.

Entfernen des Zahnkranzbohrfutters
Drücken Sie die Verriegelungshülse 5 nach hinten und ziehen Sie das Zahnkranzbohrfutter 16 hinaus.

EINSETZEN/ENTFERNEN DES SCHNELLWECHSELFUTTERS

Entfernen des Schnellwechselfutters (siehe Abbildung D)
Ziehen Sie den Verschlussring des Schnellwechselfutters 6 nach hinten. Halten Sie ihn in dieser Position und ziehen Sie das SDS-Plus-Schnellwechselfutter 2 oder das Schnellwechselfutter 1 nach vorne.
Schützen Sie nach dem Entfernen das Ersatzfutter gegen Verschmutzungen.

Einsetzen des Schnellwechselfutters (siehe Abbildung E)
Reinigen Sie vor dem Einsetzen das Schnellwechselfutter und fetten Sie das Schaftende leicht ein.
Nehmen Sie das SDS-Plus-Schnellwechselfutter 2 oder das Schnellwechselfutter 1 vollständig mit der Hand auf.
Schieben Sie das Schnellwechselfutter mit einer Drehbewegung auf die Bohrfutterhalterung 18, bis Sie ein Arretiergeräusch wahrnehmen. Das Schnellwechselfutter rastet automatisch ein.
Überprüfen Sie, ob das Schnellwechselfutter ordnungsgemäß eingerastet ist, indem Sie daran ziehen.

WERKZEUGWECHSEL

Die Staubschutzkappe 4 verhindert größtenteils das Eindringen von Bohrstaub in den Werkzeughalter während des Betriebs. Wenn Sie ein Werkzeug einsetzen, vergewissern Sie sich, dass die Staubschutzkappe 4 nicht beschädigt ist.

- **Tauschen Sie umgehend eine beschädigte Staubschutzkappe aus. Wir empfehlen, dies von dem Kundendienst durchführen zu lassen.**

Einsetzen von SDS-Plus-Bohrwerkzeugen (siehe Abbildung F)
Das SDS-Plus-Bohrfutter ermöglich ohne die Verwendung von zusätzlichem Werkzeug den einfachen und bequemen Wechsel von Bohrwerkzeugen.
Setzen Sie das SDS-Plus-Schnellwechselfutter 2 ein.
Reinigen und schmieren Sie das Schaftende des Werkzeugs leicht.
Positionieren Sie das Werkzeug mit einer Drehbewegung in den Werkzeughalter, bis dieses einrastet.
Überprüfen Sie die Arretierung, indem Sie an dem Werkzeug ziehen.
Das SDS-Plus- Bohrwerkzeug kann sich als Systemvorraussetzung frei bewegen. Dies verursacht im Leerlauf einen bestimmten Radialschlag, welche jedoch keine Auswirkungen auf die Genauigkeit des Bohrlochs hat, da die Bohrerspitze sich während des Bohrens selbst zentriert.

Entfernen von SDS-Plus-Bohrwerkzeugen (siehe Abbildung G)
Ziehen Sie die Verriegelungshülse 5 zurück und entnehmen Sie das Werkzeug.

Bohrwerkzeuge ohne SDS-Plus einsetzen

Hinweis: Verwenden Sie keine Werkzeuge ohne SDS-Plus für Hammerbohren und Meißeln. Werkzeuge ohne SDS-Plus und deren Bohrfutter werden beim Hammerbohren oder Meißeln beschädigt.

Einfügen eines Zahnkranzbohrfutters 16 (siehe „Wechsel des Zahnkranzbohrfutters“, S. 5)
Öffnen Sie durch Drehen das Zahnkranzbohrfutter 16, bis das Werkzeug eingesetzt werden kann. Setzen Sie das Werkzeug ein. Setzen Sie den Bohrfutterschlüssel in die entsprechenden Löscher des Zahnkranzbohrfutters 16 ein und spannen Sie das Werkzeug gleichmäßig ein.
Stellen Sie den Betriebsartenwählschalter 11 auf die Position „Drilling“.

Bohrwerkzeuge ohne SDS-Plus entfernen
Drehen Sie die Hülse des Zahnkranzbohrfutters 16 mit dem Bohrfutterschlüssel entgegen des Uhrzeigersinns, bis das Bohrwerkzeug entnommen werden kann.

Einsetzen von Bohrwerkzeugen ohne SDS-Plus (siehe Abbildung H)

Hinweis: Verwenden Sie keine Werkzeuge ohne SDS-Plus für Hammerbohren und Meißeln. Werkzeuge ohne SDS-Plus und deren Bohrfutter werden beim Hammerbohren oder Meißeln beschädigt.

Einsetzen eines Schnellwechselfutters 1 Halten Sie den Haltering 20 des Schnellwechselfutters sicher fest. Öffnen Sie den Werkzeughalter, indem Sie die Fronthülse 19 drehen, bis das Werkzeug eingesetzt werden kann. Halten Sie den Haltering 20 fest und drehen Sie den Fronthülse 19 fest in die Pfeilrichtung, bis Sie ein Arretiergeräusch wahrnehmen.
Überprüfen Sie die Arretierung, indem Sie an dem Werkzeug ziehen.

Hinweis: Wenn Sie den Werkzeughalter bis zum Stopp geöffnet haben, kann es sein, dass Sie ein Arretiergeräusch hören, wenn Sie den Werkzeughalter schließen. Der Werkzeughalter wird nicht schließen.
In diesem Fall drehen Sie die Fronthülse 19 einmal in die entgegengesetzte Pfeilrichtung. Danach kann der Werkzeughalter wieder (fest) geschlossen werden.
Stellen Sie den Betriebsartenwählschalter 11 auf die Position „Drilling“.

Entfernen von Bohrwerkzeugen ohne SDS-Plus (siehe Abbildung I)
Halten Sie den Haltering 20 des Schnellwechselfutters sicher fest. Öffnen Sie den Werkzeughalter, indem Sie die Fronthülse 19 in die Pfeilrichtung drehen, bis das Werkzeug entnommen werden kann.

STAUBABSAUGUNG MIT DER ENTSTAUBUNGSEINRICHTUNG (ZUBHÖR)

Montage der Entstaubungseinrichtung (siehe Abbildung J)
Für eine Staubabsaugung ist eine Entstaubungseinrichtung (Zubehör) erforderlich. Beim Bohren wird die Entstaubungseinrichtung zurückgezogen, so dass sich der Steckkopf immer in der Nähe der Oberfläche am Bohrloch befindet.
Drücken Sie die Taste für die Tiefenanschlag-einstellung 12 und entfernen Sie den Tiefen-anschlag 13. Drücken Sie erneut die Taste 12 und positionieren Sie die Entstaubungsein-richtung von vorne in den Hilfsgriff 14.
Schließen Sie einen Absaugschlauch (Durchmesser 19 mm, Zubehör) an die Abziehhülse 21 der Entstaubungseinrichtung.
Der Staubsauger muss für das zu bearbeitende Material geeignet sein.
Das Aufsaugen von trockenem Staub ist besonders gesundheitsschädlich oder kanzerogen. Verwenden Sie einen Spezialstaubsauger.

Einstellung der Bohrtiefe an der Entstaubungseinrichtung (siehe Abbildung K)
Die gewünschte Bohrtiefe X kann auch mit montierter Entstaubungseinrichtung eingestellt werden.
Platzieren Sie das SDS-Plus-Bohrwerkzeug bis zum Anschlag in die SDS-Plus-Werkzeughalterung 3. Anderenfalls führt die Beweglichkeit des SDS-Plus-Bohrwerkzeugs zu falschen Einstellungen der Bohrtiefe.
Lösen Sie die Flügelschraube 25 auf der Entstaubungseinrichtung.
Ohne das Elektrowerkzeug einzuschalten, platzieren Sie es fest auf dem Bohrort.
Das SDS-Plus-Bohrwerkzeug muss auf die Oberfläche platziert werden.
Positionieren Sie das Führungsrohr 26 der Entstaubungseinrichtung in die Aufnahme, so dass der Kopf der Entstaubungseinrichtung auf die Bohrfläche stößt. Schieben Sie das Führungsrohr 26 nicht weiter über das Teleskoprohr 24 der Entstaubungseinrichtung als erforderlich, so dass so viel wie möglich von der Anzeige 24 auf dem Teleskoprohr sichtbar bleibt.
Ziehen Sie Flügelschraube 25 wieder fest.
Lösen Sie die Klemmschraube 22 auf dem Tiefenanschlag der Entstaubungseinrichtung.
Schieben Sie den Tiefenanschlag 23 auf das Teleskoprohr 24, so dass der in der Abbildung gezeigte Abstand X mit der gewünschten Bohrtiefe übereinstimmt.
Ziehen Sie die Klemmschraube 22 in dieser Position fest.

BETRIEB

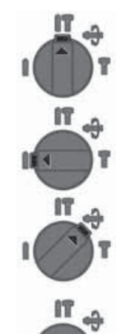
INBETRIEBNAHME

- **Vergewissern Sie sich, dass Ihnen die korrekte Netzspannung zur Verfügung steht! Die Netzspannung muss der auf dem Typenschild des Elektrowerkzeugs angegebenen Spannung entsprechen.**

Betriebsmodus einstellen
Der Betriebsmodus des Elektrowerkzeugs wird mit dem Betriebsartenwähler 11 gewählt.

Hinweis: Ändern Sie den Betriebsmodus ausschließlich bei ausgeschalteter Maschine! Die Maschine kann anderenfalls Schaden erleiden.

Um den Betriebsmodus zu ändern, drücken Sie die Freigabetaste 10 und drehen Sie den Betriebsartenwähler 11 auf die gewünschte Position, bis dieser einrastet.



Position für das Hammerbohren in Beton oder Stein

Position für das Bohren ohne Schlag in Holz, Metall, Keramik und Plastik sowie für das Schrauben und Gewindeschneiden

Vario-Lock Position für Einstellung der Meißelposition
In dieser Position rastet der Betriebsartenwähler 11 nicht ein.

Position für Meißeln

Wechsel der Drehrichtung
Der Drehrichtungsschalter 7 wird verwendet, um die Drehrichtung der Maschine zu ändern. Die ist jedoch nicht möglich, wenn der Ein-/Ausschalter betätigt wurde.

↷ Rechtsdrehung: Drehen Sie den Wahlschalter für Bohren/Hammerbohren 7 auf beiden Seiten bis zum Stopp auf die Position ⬅.

↶ Linkdrehung: Drehen Sie den Wahlschalter für Bohren/Hammerbohren 7 auf beiden Seiten bis zum Stopp auf die Position ➡.

Die Drehrichtung für Hammerbohren, Bohren und Meißeln sollte stets die Rechtsdrehung sein.

Ein- und Ausschalten
Drücken Sie den Ein-/Ausschalter 9, um die Maschine zu starten.
Um den Ein-/Ausschalter zu verriegeln, halten Sie ihn gedrückt und drücken Sie zusätzlich die Arretiertaste 8.
Drücken Sie den Ein-/Ausschalter 9, um die Maschine auszuschalten. Wenn der Ein-/Ausschalter 9 verriegelt ist, drücken Sie ihn zuerst und lassen Sie ihn dann los.

Einstellung der Geschwindigkeit/ Schlagzahl
Die Geschwindigkeit/Schlagzahl des eingeschalteten Elektrowerkzeugs kann variabel eingestellt werden, abhängig davon, wie weit der Ein-/Ausschalter gedrückt wurde. Ein leichtes Drücken des Ein-/Ausschalters 9 wirkt sich in einer niedrigen Geschwindigkeit/ Schlagzahl aus. Ein weiteres Drücken des Schalters erhöht die Geschwindigkeit/ Schlagzahl.

Überlastkupplung
- Wenn das eingesetzte Werkzeug sich verfängt oder verklemmt, wird der Antrieb der Bohrspindel unterbrochen. Achten Sie in diesem Fall aufgrund der sich entwickelnden Kräfte darauf, dass Sie das Elektrowerkzeug sicher mit beiden Händen festhalten sowie auf einen sicheren Stand.
- Wenn sich das Elektrowerkzeug verklemmt hat, schalten Sie die Maschine aus und lockern Sie den Werkzeugeinsatz. Wenn Sie das Elektrowerkzeug mit verklemmten Bohrwerkzeug einschalten, kann es zu hohen Gegendrehmomenten kommen.

ARBEITSANWEISUNGEN

Wechsel der Meißelposition (Vario-Lock)
Der Meißel kann auf 36 Positionen verriegelt werden. Auf diese Weise kann für jede Anwendung die optimale Arbeitsposition eingestellt werden.
Setzen Sie einen Meißel in den Werkzeughalter ein.
Drehen Sie den Betriebsartenwähler 11 auf die Position „Vario-Lock“ (siehe „Einstellung des Betriebsmodus“, S. 6).
Drehen Sie den Werkzeughalter auf die gewünschte Meißelposition.
Stellen Sie den Betriebsartenwählschalter 11 auf die Meißelposition.
Der Werkzeughalter ist nun verriegelt.
Stellen Sie für das Meißeln die Drehrichtung auf die Rechtsdrehung ein.

Einsetzen von Schraubendrehereinsätzen (siehe Abbildung L)
- Stellen Sie das Elektrowerkzeug im ausgeschalteten Zustand auf die Position „nur Schrauben/Muttern“. Eingesetzte Rotationswerkzeuge können abrutschen.

Um mit Schraubendrehereinsätzen zu arbeiten wird ein Universal-Bit-Halter 27 mit SDS-Plus-Schaft (Zubehör) benötigt.
Reinigen Sie das Schaftende des Adapterschafts und fetten Sie ihn leicht ein.
Fügen Sie den Universal-Bit-Halter mit einer Drehbewegung in den Werkzeughalter ein, bis dieser einrastet.
Überprüfen Sie, ob der Universal-Bit-Halter ordnungsgemäß eingerastet ist, indem Sie daran ziehen.
Setzen Sie einen Schraubendrehereinsatz in den Universal-Bit-Halter ein. Verwenden Sie ausschließlich Schraubendrehereinsätze, die auf den Schraubenkopf passen.

Um den Universal-Bit-Halter zu entfernen, ziehen Sie die Verriegelungshülse 5 nach hinten und entnehmen Sie den Universal-Bit-Halter 27 aus der Werkzeughalterung.

WARTUNG UND SERVICE

WARTUNG UND REINIGUNG

- Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie Arbeiten am Elektrowerkzeug selbst vornehmen.
- Für sicheres und korrektes Arbeiten halten Sie stets das Elektrowerkzeug und die Lüftungsschlitze sauber.
- Tauschen Sie umgehend eine beschädigte Staubschutzkappe aus. Wir empfehlen, dies von dem Kundendienst durchführen zu lassen.

Reinigen Sie den Werkzeughalter 3 nach jeder Nutzung.
Falls trotz aller Sorgfalt im Herstellungsprozess und Testverfahren ein Elektrowerkzeug defekt ist, sollten die Reparaturen von einem Kundendienst für Armateh Elektrowerkzeuge durchgeführt werden.
Bitte geben Sie bei allen Schriftwechseln und Ersatzteilbestellungen immer die 10-stellige Artikelnummer an, die Sie auf dem Typenschild Ihres Elektrowerkzeugs finden.



Elektrische Geräte dürfen nicht mit dem Haushaltsmüll entsorgt werden, sondern müssen zu Recycling-Zwecken zu einer separaten Sammelstelle gebracht werden. Bitte kontaktieren Sie Ihre lokalen Behörden oder Ihren Fachhändler, um Informationen über Sammelstellen zu erhalten, wo Sie Ihr altes Gerät entsorgen können.

INTERNATIONALE GEWÄHRLEISTUNG

Im Rahmen der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften eines jeden Landes haften wir mit einer Garantie für die ordnungsgemäße Funktionstüchtigkeit aller unserer technischen Geräte. Die Gewährleistungsdauer richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften des entsprechenden Landes. Im Reparaturfall wird Ihnen Ihr örtlicher Händler weitere Informationen sowie Hilfestellungen zur Verfügung stellen.

Füllen Sie den Garantieschein vollständig aus und heben Sie ihn zusammen mit der Originalrechnung gut auf. Diese Unterlagen sind in einem Garantiefall unabdingbar.

Modell-Nr.: ____________________

Serien-Nr.: ____________________

Produktionsjahr: ____________________

Händler: ____________________

Kaufdatum: ____________________

Garantie bis: ____________________

EXPLOSIONSANSICHT

AT-9042

